

13.07.2026

Herrn Landrat Leßmeister

über
Abteilungsleiter 1
und FB 1.3 Finanzen

im Hause

ENTSCHEIDUNGSVORLAGE

(Eilentscheidung gemäß § 42 LKO)

Beratungsfolge	Termin	Status
Kreisausschuss	24.08.2026	öffentlich

Beschaffung eines MTF für den KatS; Auftragsvergabe

Sachverhalt:

Der Katastrophenschutz des Landkreises Kaiserslautern hat zur Erfüllung seiner Pflichtaufgaben im Bereich des überörtlichen Brandschutzes, der überörtlichen Allgemeinen Hilfe und im Katastrophenschutz gem. § 5 LBKG i. V. m. § 5 der Feuerwehrverordnung Ausrüstung und Fahrzeuge selbst zu beschaffen. Der seit dem Jahre 1998 im Dienst befindliche Betreuungskraftwagen (Mannschaftstransport), ist für die kreiseigene Katastrophenschutzschutzeinheit nicht mehr zeitgemäß und soll ersatzbeschafft werden. Mit dem neuen Mannschaftstransportfahrzeug soll die jederzeitige Einsatzbereitschaft mit dem Stand der Technik gewährleistet werden, sowie die aktuellen Vorgaben der KatS-VO erfüllt werden. Das Neufahrzeug soll auch mit Allrad ausgestattet sein, um eine Geländefähigkeit zu erreichen.

Für diese Maßnahme stehen dem Katastrophenschutz im Haushaltsplan 2026 Mittel in Höhe von insgesamt 90.000 EUR zur Verfügung (Haushaltsstelle: 12802-091100-82503-7). Eine Landeszuwendung i.H.v. 20.000 € wurde für dieses Fahrzeug in Aussicht gestellt (Bezuschussung noch über altes Recht).

Die nationale Ausschreibung wurde nach Auftrag der Kreisverwaltung Kaiserslautern durch die Kommunalberatung Rheinland-Pfalz GmbH in einem Los (Fahrgestell und Ausbau) durchgeführt. Am 18.06.2026 erfolgte die Submission, zu der am 29.06.2026 die Vergabeakte zugeleitet wurde.

Es wurde nur ein Angebot abgegeben, welches sich auf 118.792,08 EUR beläuft. Der Angebotspreis liegt mit 32% deutlich über der Kostenschätzung. Die von der Kommunalberatung durchgeführte Wirtschaftlichkeitsprüfung ergab, dass die Kostenschätzung der Kreisverwaltung

Kaiserslautern von 2023 offensichtlich überholt ist und das abgegebene Angebot den derzeitigen Preisrahmen darstellt (vgl. Prüfung und Wertung von der Kommunalberatung RLP). Die Auslieferung des Fahrzeuges ist für Mitte 2028 angegeben. Der erforderliche Mehrbedarf von knapp 30.000 EUR wird im TH8 abgedeckt.

Begründung der Eilbedürftigkeit:

Die Zuschlagsfrist für das Angebot endet am 31.07.2026 (siehe Vergabevermerk der Kommunalberatung RLP). Eine Sitzung des Kreisausschusses ist bis dahin nicht möglich.

Entscheidungsvorschlag:

Die Fa. Martin Schäfer GmbH erhält den Auftrag zur Lieferung eines Mannschaftstransportfahrzeuges gemäß erfolgter Ausschreibung zum Gesamtbetrag von 118.792,08 EUR.

Im Auftrag

gez.

Tobias Metzger

Leiter FB 3.5 Brand- und Katastrophenschutz, Rettungsdienst

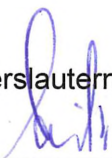
Stellungnahme des Fachbereiches 1.3 –Finanzen:

HHST.:	HH-Ansatz	Verfügbar:
12802-091100-82503-7	90.000 €	90.000 €

Im Haushaltsplan 2026 ist bei BuSt. 12802-091100-82503-7 ein Ansatz von 90.000 € für die Beschaffung eines Mannschaftstransportfahrzeuges (MTF SEG-B) eingeplant. Laut dem Ergebnis der Ausschreibung betragen die Gesamtkosten nun 118.792,08 €. Die Differenz zwischen dem Haushaltsansatz und dem Ergebnis der Ausschreibungen kann laut Mitteilung der Fachabteilung innerhalb des TH 8 aufgefangen werden. Im investiven Budget 801 Brandschutz, Rettungsdienst, Zivil- und Katastrophenschutz steht bei einer Summe der Haushaltsmittel (Ansatz 1.916.000 € + Übertrag 309.500 €) von 2.225.500 € noch ein Betrag von 2.011.833,83 € zur Verfügung.

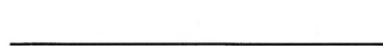
Andreas Weber
Stellvertretender Fachbereichsleiter

Kenntnisnahme Abteilungsleiter 1 – Zentrale Aufgaben und Finanzen:

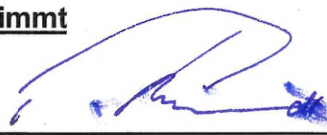
Kaiserslautern, den 13.07.26

Achim Schmidt
Büroleiter

Eilentscheidung

Dem Antrag im Wege der Eilentscheidung gem. § 42 LKO wird zugestimmt.

Kaiserslautern, den 13.07.26
 (systemseitig gezeichnet)
Leßmeister
Landrat

Der Eilentscheidung wird zugestimmt

-siehe E-Mail-		-siehe E-Mail-
Schneider 1. Kreisbeigeordneter	Schmidt P. Kreisbeigeordneter	Dr. Altherr Kreisbeigeordneter

VERGABEVERMERK

I. ALLGEMEINE ANGABEN ZUM VERGABEVERFAHREN

Auftraggeber: Landkreis Kaiserslautern Lauterstraße 8 67657 Kaiserslautern Ausschreiber: Kommunalberatung Rheinland-Pfalz GmbH Deutschhausplatz 1 55116 Mainz	Sachbearbeiter/in: Herr Layher	
	Vergabenummer: FWF-016/2026-KB	ELVIS-ID: E14733272
	Aktenzeichen: 930-29:KB- RLP/LKKaiserslautern/Fw	Datum (Verfahrensbeginn): 18.05.2026

II. AUFTRAGSGEGENSTAND

☐ Bauleistung	☐ Dienstleistung	☒ Lieferleistung	☐ Konzession
Maßnahme: Beschaffung eines Mannschaftstransportfahrzeuges (MTF) für den Landkreis Kaiserslautern			
Leistung: Lieferung eines Fahrgestells mit Aufbau/Ausbau			
Vertragszeitraum bzw. Baubeginn/-ende: Von 03.08.2026 bis 02.08.2028		Verlängerungsoption: keine	
Voraussichtlicher Gesamtauftragswert in Euro (ohne Umsatzsteuer): 75.630,25 €			

1

III. AUSSCHREIBUNGSVERFAHREN

☐ VOB/A § 1 ☒ UVgO § 1 ☒ Liefer-, ☐ Dienstleistung ☒ Öffentliche Ausschreibung ☐ Beschränkte Ausschreibung <u>mit</u> öffentlichem Teilnahmewettbewerb ☐ Beschränkte Ausschreibung <u>ohne</u> öffentlichem Teilnahmewettbewerb ☐ Freihändige Vergabe ☐ Teilnahmewettbewerb	☐ VOB/A § 1 EU ☐ VGV § 1 ☐ Liefer-, ☐ Dienstleistung ☐ VGV § 64 Besondere u. Dienstleistungen ☐ VGV § 69 Planungswettbewerbe ☐ VGV § 73 Architekten u. Ingenieure ☐ Offenes Verfahren ☐ Nichtoffenes Verfahren ☐ Verhandlungsverfahren <u>mit</u> Vergabebekanntmachung ☐ Verhandlungsverfahren <u>ohne</u> Vergabebekanntmachung ☐ Innovationspartnerschaft
---	---

Vergabe nach Losen

☒ Nein, aus technischen/wirtschaftlichen Gründen

Gemäß § 7 Abs. 2 MFG RLP, § 22 UVgO sowie Nr. 7.2.3 der Verwaltungsvorschrift Öffentliches Auftragswesen ist bei der Vergabe öffentlicher Aufträge grundsätzlich zu prüfen, ob die Leistung in Fach- oder Teillose aufzuteilen ist, um kleinen und mittleren Unternehmen die Teilnahme am Wettbewerb zu ermöglichen. Von einer Losaufteilung kann abgesehen werden, wenn sachliche (insb. wirtschaftliche oder technische) Gründe entgegenstehen.

Fachliche Begründung für die Zusammenfassung der Lose Fahrgestell und Aufbau:

Bedingt durch die hohe Komplexität und die techn. Abhängigkeiten zwischen Fahrgestell und Aufbau bei der Herstellung von Feuerwehrfahrzeugen ist es notwendig, den Auftrag an einen Generalunternehmer zu vergeben und somit das gesamte Fahrzeug (Fahrgestell und Aufbau) in einem Los auszuschreiben.

Für den Ausschreibenden ist es nicht möglich, alle in Frage kommenden Parameter zu ermitteln und in der Ausschreibung darzustellen.

Spezielle Sachverhalte und Schnittstellen bei der technischen Beschreibung des Fahrgestells können ausschreibungstechnisch nicht dargestellt werden, da jeder Aufbauhersteller eigene Aufbau Richtlinien hat, die er mit dem entsprechenden Fahrgestell abstimmen muss.

Das hier ausgeschriebene Fahrzeug besteht aus einer Vielzahl techn. Komponenten, bei denen der Auftraggeber nicht abschätzen kann, ob diese vom Fahrgestellhersteller oder Aufbauhersteller zu erbringen sind. Weiterhin kann vom Auftraggeber nicht abgeschätzt werden, welches tatsächliche zul. Gesamtgewicht beim Fahrgestell zu wählen ist.

Eine falsche Einschätzung bzw. eine Nichtbeachtung techn. Spezifikationen im entsprechenden Los kann daher zu gravierenden Nachteilen oder Folgeproblemen für den Auftraggeber führen.

Daher soll dieses Feuerwehrfahrzeug in einem Los ausgeschrieben und der Auftrag an einen Generalunternehmer für Fahrgestell und Aufbau/Ausbau vergeben werden.

Aufgrund der Komplexität der zu verbauende Technik muss eine direkte technische Schnittstelle vorhanden sein, d.h. Fahrgestell und Aufbau müssen unmittelbar aufeinander abgestimmt sein bzw. die technischen Voraussetzungen müssen gewährleistet sein (hierzu zählt insbes. die Tatsache, dass mehrere Fahrzeugbatterien verbaut werden müssen; Abstimmung Funkanlage, Ladebühne, Sondersignalanlage mit CAN Bus Technik etc.).

Eine funktionale und qualitativ hochwertige Fertigung eines solch komplexen Fahrzeuges ist nur dann gewährleistet, wenn der Auftrag an einen Generalunternehmer vergeben wird, der aufgrund verschiedener, in der Ausschreibung genannten Eckdaten, das geeignete Fahrgestell für seinen Aufbau selbst bestimmt. Die Klärung aller Schnittstellen und die korrekte abschließende techn. Konfiguration des Fahrgestells liegt somit in der alleinigen Verantwortung des Aufbauherstellers.

Die Zusammenfassung in ein Gesamtlos steht im Einklang mit den o.g. rechtlichen Anforderungen.

☐ Ja	☐ in Fachlosen	☐ in Teillosen	Anzahl der Lose:
Angebotsabgabe möglich			* maximale Zahl der Lose
☒ nur auf ein Los	☐ nur auf alle Lose*	☐ auf mehrere*/alle Lose.	Lose
Begründung im Falle der erfolgten Angebotsreglementierung (1)			

(1 erforderlich, wenn es dem Bieter nicht freisteht, sein Angebot auf ein, mehrere oder alle Lose abzugeben.

Anzahl der Lose, auf die ein Bieter maximal den Zuschlag erhalten kann:	1 Los(e)
---	----------

Bedingung für die Ermittlung der Lose, die bezuschlagt werden, wenn das wirtschaftlichste Angebot die maximal erhaltbaren Lose übersteigt:
Aufträge können unter Zusammenfassung folgender Lose/Losgruppen vergeben werden:

Voraussichtlicher Netto-Auftragswert je Los (ohne Umsatzsteuer):			
Los 1 75.630,25 €	Los 2 ---	Los 3 ---	Los 4 ---

Haupt- und Nebenangebote

Die Abgabe mehrerer Hauptangebote ist ☒ zugelassen. ☐ nicht zugelassen.
 Die Abgabe von Nebenangeboten ist ☐ zugelassen. ☒ nicht zugelassen.

Nachforderung fehlender Unterlagen

Fehlende Unterlagen, die mit Angebotsabgabe einzureichen waren, werden

☒ erforderlichenfalls nachgefordert. ☐ nicht nachgefordert.
☐ erforderlichenfalls teilweise nachgefordert, beschränkt auf folgende Unterlagen:

Siehe § 41 UVgO.

Begründung zur Wahl der Vergabeart:

☒ Regelverfahren i.S.d. § 8 Abs. 1 UVgO.
☐

3

Binnenmarktrelevanz:

☒ Eine gesonderte Prüfung der Binnenmarktrelevanz ist entbehrlich, da die Vergabe im Wege einer öffentlichen Ausschreibung nach vorheriger Bekanntmachung erfolgt. Den Grundsätzen der Nichtdiskriminierung, Gleichbehandlung, Angemessenheit, Fairness und Transparenz wird dabei vollständig Rechnung getragen.

Insbesondere wurde die Vergabebekanntmachung einschließlich der Aufforderung zur Kontaktaufnahme mit dem Auftraggeber über die Internetseite des Auftraggebers bzw. des Beschaffers sowie über das Internetportal www.bund.de veröffentlicht.

☐ Binnenmarktrelevanz liegt nicht vor:

☐ Binnenmarktrelevanz liegt vor.

IV. VERGABETERMINE

Veröffentlichungsorgane	☐ AZ	☒ subreport	☐ dt.Ausschr.Blatt	☒ ELVIS
	☐ TED	☐ dt. Auftragsdienst	☐ BGV	☐ KHS
	☐ workXL	☐ bi-Medien	☐ GaLa Verb.	☒ Bund.de

Nationales Vergabeverfahren		EU-Vergabeverfahren	
		Vorinformation 35 KT bis 12 Monate vorher	Bekanntmachung abgesandt am:
		Freiwillige ex-ante Bekanntmachung	Bekanntmachung veröffentlicht am:
		Direktvergabe	Auftragserteilung nicht vor dem:
Teilnahmewettbewerb Bewerbungsfrist angemessen - mindestens 10 KT - regelmäßig 14 bis 21KT	Bekanntmachung abgesandt am:	Teilnahmewettbewerb Bewerbungsfrist mindestens - 30 KT regulär - 15 KT bei Dringlichkeit ☐ Dringlichkeit liegt vor. (Begründung siehe unten)	Bekanntmachung abgesandt am:
	Bewerbungsfrist bis:		Bewerbungsfrist bis:
	entspricht vollen Kalendertagen:		entspricht vollen Kalendertagen:
Öffentliche Ausschreibung Angebotsfrist angemessen - mindestens 10 KT - regelmäßig 21 KT	Bekanntmachung abgesandt am: 18.05.2026	Offenes Verfahren Angebotsfrist mindestens - 30 KT regulär - 15 KT bei Vorinformation - 15 KT bei Dringlichkeit ☐ Dringlichkeit liegt vor. (Begründung siehe unten)	Bekanntmachung abgesandt am:
	Angebotsfrist bis: 18.06.2026, 9:00 Uhr		Angebotsfrist bis:
	entspricht vollen Kalendertagen: 30		entspricht vollen Kalendertagen:
Beschränkte Ausschreibung Angebotsfrist angemessen - mindestens 10 KT - regelmäßig 14 KT	Angebotsaufforderung am:	Nicht offenes Verfahren Angebotsfrist mindestens - 25 KT regulär - 10 KT bei Vorinformation - 10 KT bei Dringlichkeit ☐ Dringlichkeit liegt vor. (Begründung siehe unten)	Angebotsaufforderung am:
	Angebotsfrist bis:		Angebotsfrist bis:
	entspricht vollen Kalendertagen:		entspricht vollen Kalendertagen:
Freihändige Vergabe/ Verhandlungsvergabe Angebotsfrist angemessen - mindestens 10 KT	Angebotsaufforderung am:	Verhandlungsverfahren Angebotsfrist mindestens - 25 KT regulär - 10 KT bei Vorinformation - 10 KT bei Dringlichkeit ☐ Dringlichkeit liegt vor. (Begründung siehe unten)	Angebotsaufforderung am:
	Angebotsfrist bis:		Angebotsfrist bis:
	entspricht Kalendertagen:		entspricht vollen Kalendertagen:
Begründung der Dringlichkeit:			
Eröffnungstermin festgelegt auf den		Datum: 18.06.2026	Zeit: 9:00 Uhr
Zuschlagsfrist festgelegt auf den		Datum: 31.07.2026	

V. FIRMENAUSWAHL

a. eingegangene Bewerbungen (Teilnahmewettbewerb/Börse)

Nr.	Firma	Ort
1.	<u>entfällt</u>	

(Anforderungen bei ÖA siehe gesonderte Liste)

b. ausgewählte / aufgeforderte Firmen (z.B. BA / Teilnahmewettbewerb)

Nr.	Firma
1.	<u>entfällt</u>

c. Begründung der Firmenauswahl (auch über Nichtberücksichtigung)

entfällt

VI. EIGNUNGSNACHWEISE, AUFTRAGSKRITERIEN

geforderte Eignungsnachweise:

☐ Referenzliste ☐ DIN EN ISO 9001 ☒ Erklärung Landestariftreue RLP ☒ Vordruck Nachunternehmer ☐ Bescheinigung BG ☒ Eigenerklärung (124/PQ/EEE)	Wettbewerbsregister ohne Eintrag ☒ Ja ☐ Nein Insolvenzbekanntmachung ohne Eintrag ☒ Ja ☐ Nein
--	--

Kriterien für die Auftragserteilung

Allgemeine Kriterien

Technische und wirtschaftliche Kriterien

☒ Preis (100 %) ☐ Ausführungsfrist ☐ Vergütungsbedingungen ☐ gem. Bewertungsmatrix siehe Akten	☐ Qualität ☐ Funktionalität ☐ technischer Wert ☐ Gestaltung ☐ Konstruktion ☐ technische Beratung ☐ Folgekosten ☐ Betriebskosten ☐ Wartung ☐ Umweltprodukte ☐ Sonstige: Erfüllungsgrad der LB ☐ -----
--	---

5

VII. HAUSHALT, KOSTEN, AUSFÜHRUNGSFRISTEN

Mittel stehen zur Verfügung – Ausschreibung freigegeben

Ja ☒ nein ☐

Kostenschätzung / geschätzte Vergabesumme (brutto)

90.000,00 €

Auftragssumme

118.792,08 €

Ausführungsfristen	Tage	Monate	Datum / Monat / Jahr
Gesamte Leistung	0	24	Beginn der Ausführung: 03.08.2026 Vorauss. Fertigstellung: 02.08.2028 Jahres-, Rahmenvertrag ☐

Vertragsbedingungen:

☒ Festpreise	Vertragsstrafe ☐ ja ☒ nein
☐ Materialpreisgleitklausel	Sicherheitsleistungen ☐ ja ☒ nein
☐ Lohnpreisgleitklausel	Teilzahlungen: ☐ ja ☒ nein
☐ Anpassung nach Preisindex	

VIII. VERGABEENTSCHEIDUNG

1. Prüfung und Wertung / Vergabevorschlag

Die vergaberechtliche Prüfung und Wertung sowie der Vergabevorschlag können der Anlagen „02+03_An- 6 lage_Prüfung und Wertung“ entnommen werden.

Zusammenfassung des Prüfergebnisses:

- ☐ Ein Zuschlag kann nicht erteilt werden, da bis zum Ablauf der Angebotsfrist kein Angebot eingegangen ist.
- ☒ Es wird vorgeschlagen der Zuschlag auf folgendes Angebot zu erteilen:

Name des Bieters: Martin Schäfer GmbH, Oberderdingen-Flehingen			
Grund des Zuschlags: ☒ mindestforderndes Angebot ☐ wirtschaftlichstes Angebot nach Wertungs-/Zuschlagskriterien			
Netto-Auftragswert in Euro: 99.825,28 €	USt.-Satz: 19 v. H.	USt.-Betrag in Euro: 18.966,80 €	Brutto-Auftragswert in Euro: 118.792,08 €
Das Angebot beinhaltet den Einsatz von Nachunternehmern ☐ ja, nach VHB 233 ☐ ja, der prozentuale Anteil ist derzeit nicht bekannt. ☒ nein			

2. Informations- und Wartepflicht (§ 4 NachprVO, § 134 GWB)

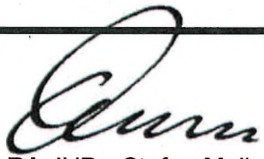
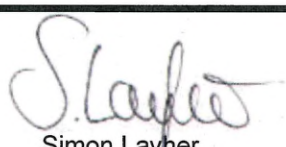
- ☐ Nicht erforderlich, da kein Angebot eingegangen ist.
- ☒ Nicht erforderlich, da nur ein Angebot eingegangen ist.
- ☐ Gemäß § 4 NachprVO erforderlich.
- ☐ Gemäß § 134 GWB bei EU-Vergabeverfahren erforderlich.

Informationsschreiben elektronisch übermittelt am:	entfällt
Auftragserteilung frühestens am:	unmittelbar möglich

3. Aufhebung, Einstellung, Zuschlagserteilung

Vorschlag:

Es wird vorgeschlagen das Vergabeverfahren zu beenden	
☒	durch Auftragserteilung an die unter Nr. 1 aufgeführte Firma.
☐	weil bis zum Ablauf der Angebotsfrist kein Angebot eingegangen ist.
☐	durch Aufhebung des Vergabeverfahrens gemäß § _____ aus nachfolgenden Gründen:

 29.06.2026 Datum RA JUDr. Stefan Meiborg Geschäftsführer	 29.06.2026 Datum Simon Layher Vergabesachbearbeitung
--	---

Hanbuch, Nicole

Von: Schneider, Jan
Gesendet: Montag, 13. Juli 2026 15:38
An: Hanbuch, Nicole
Betreff: AW: Eilentscheidung 5115/2026

Hallo Nicole,

ich bin in Koblenz beim LfBK...mein Session funktioniert nicht...

Ich bin damit einverstanden.

LG Jan

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Hanbuch, Nicole <nicole.hanbuch@kaiserslautern-kreis.de>

Gesendet: Montag, 13. Juli 2026 14:18

An: Leßmeister, Ralf <Ralf.Lessmeister@kaiserslautern-kreis.de>; Schneider, Jan <Jan.Schneider@kaiserslautern-kreis.de>; 'walter.altherr@t-online.de' <walter.altherr@t-online.de>

Betreff: Eilentscheidung 5115/2026

Hallo Ihr Drei,

da ihr nicht im Hause seid, bitte schnellstmögliche Rückmeldung.

Besonderes Dankeschön

und herzliche Grüße

Im Auftrag:

Nicole Hanbuch

Sekretariat Landrat

Kreisverwaltung Kaiserslautern

Lauterstraße 8, 67657 Kaiserslautern

Telefon: +49 (631) 7105-301

Telefax: +49 (631) 7105-200

nicole.hanbuch@kaiserslautern-kreis.de <mailto:nicole.hanbuch@kaiserslautern-kreis.de>

<http://www.kaiserslautern-kreis.de> <<http://www.kaiserslautern-kreis.de/>>

Hanbuch, Nicole

Betreff:

WG: AW: Eilentscheidung 5115/2026

Von: walter.altherr@t-online.de <walter.altherr@t-online.de>

Gesendet: Montag, 13. Juli 2026 14:47

An: Hanbuch, Nicole <nicole.hanbuch@kaiserslautern-kreis.de>

Betreff: AW: Eilentscheidung 5115/2026

Hallo liebe Nicole, ich stimme der Eilentscheidung zu.

Gesendet mit der Telekom Mail App

-- Original-Nachricht --

Von: nicole.hanbuch@kaiserslautern-kreis.de

Betreff: Eilentscheidung 5115/2026

Datum: 13.07.2026, 14:18 Uhr

An: Ralf.Lessmeister@kaiserslautern-kreis.de, Jan.Schneider@kaiserslautern-kreis.de, 'walter.altherr@t-online.de' <walter.altherr@t-online.de>

Hallo Ihr Drei,

da ihr nicht im Hause seid, bitte schnellstmögliche Rückmeldung.
Besonderes Dankeschön

und herzliche Grüße

Im Auftrag:

Nicole Hanbuch
Sekretariat Landrat
Kreisverwaltung Kaiserslautern
Lauterstraße 8, 67657 Kaiserslautern
Telefon: +49 (631) 7105-301
Telefax: +49 (631) 7105-200

nicole.hanbuch@kaiserslautern-kreis.de <<mailto:nicole.hanbuch@kaiserslautern-kreis.de>>

<http://www.kaiserslautern-kreis.de> <<http://www.kaiserslautern-kreis.de>>

Im Rahmen eines Verwaltungsverfahrens werden auch personenbezogene Daten erfasst und gespeichert. Nähere Informationen hierzu und zu den aus der EU-Datenschutz-Grundverordnung resultierenden Rechten haben wir auf unserer Internetseite bereitgestellt

<https://www.kaiserslautern-kreis.de/datenschutz/>